

Zwei Jahrzehnte in der Pflege

Leiterin des Betreuten Wohnens in Zippendorf geht in den Ruhestand

ZIPPENDORF Wer glaubt, dass aufgrund der Corona-Krise der Abschied aus dem Arbeitsleben bescheiden gefeiert werden muss, der irrt. So konnte sich Annette Ulsperger, fast 20 Jahre lang Leiterin des Betreuten Wohnens im Wohnpark Zippendorf, gestern über eine wunderschöne Abschiedsfeier freuen. Gleich 60 Bewohner der Einrichtung sangen für die engagierte Rentnerin in so treffende Lieder wie „Lustig ist das Rentnerleben“ und „20 Jahre ist es schon her“. Begleitet wurde der Chor von Heimbewohner Herbert Stiegert auf seiner Mundharmonika. Auch für ganz persönliche Dankesworte war Raum, sowohl von Sven Kastell, dem Einrichtungsleiter des Wohnparks, als auch von den Bewohnern des Pflegeheims.

Das Anstoßen mit Sekt durfte nicht fehlen, vorausgesetzt, der vorgeschriebenen Mindestabstand stimmt. Zum Abschluss erhielt Annette Ulsperger Rosen als Zeichen der Anerkennung – eine für jeden Bewohner. Am

Donnerstag geht dann in Zippendorf ihr letzter Arbeitstag zu Ende. Glücklich über das Erreichte sagte sie: „Es war mir eine Freude und eine Ehre, hier zu arbeiten. Ich würde alles wieder ganz genau so machen.“ *hebe*



Auch der Chef gratuliert: Sven Kastell verabschiedet Annette Ulsperger, langjährige Leiterin des Betreuten Wohnens. FOTO: BEISER